

1. FASTENSONNTAG 21.FEBRUAR 2021

Der Regenbogen ein Freundschaftszeichen Gottes

Freundschaft

Diese beiden Mädchen sind Freundinnen. Du hast vielleicht auch eine Freundin oder einen Freund. Was bedeutet Freundschaft für dich? Was heißt es für dich, einen Freund/eine Freundin zu haben? Denke einen Moment darüber nach und dann erzähle deinen Eltern oder Geschwistern, was dir eingefallen ist.



*Bild: Peter Weidemann
Pfarrbriefservice.de*

Freundschaftszeichen



Bild: Ra'ike

Kennst du solche Freundschaftsarmbänder? Freunde schenken sie einander. Sie erinnern uns daran: Da ist jemand, der mag mich sehr, der denkt an mich. Gerade jetzt in der Corona-Zeit, wo wir uns nicht mit unseren Freunden und Freundinnen treffen können, tut es gut das zu wissen. So ein Freundschaftsbändchen kann uns trösten und Mut machen, wenn wir uns einsam fühlen.

Auch Gott schenkt uns ein Freundschaftszeichen. Davon erzählt die Bibel:

Aus der Bibel

Gott sprach zu Noah:

„Das ist das Zeichen des Bundes zwischen mir und euch und allen lebendigen Wesen bei euch: Meinen Bogen setze ich in die Wolken. Ballen sich Wolken zusammen und zeigt sich der Bogen am Himmel, dann denke ich an die Freundschaft zwischen mir und euch und allen Lebewesen.“

Vgl.: Gen 9,12-15



*Bild: Michael Wittenbruch
Pfarrbriefservice. de*

Auslegung

Gott ist unser Freund. Und der Regenbogen ist Gottes Freundschaftszeichen für uns.

Wenn du das nächste Mal einen Regenbogen siehst, dann erinnert er dich daran: Gott hat dich lieb.

Ideen

- Male einen Regenbogen!
Auf ein Blatt, ans Fenster ...
- Knüpfe ein Freundschaftsbändchen in den Farben des Regenbogens!
- Höre dir das Lied Regenbogen - bunt es Licht von Detlev Jöcker an.
(<https://www.youtube.com/watch?v=MPaawCVTK6I>)

Lila: Gott sagt: Ich schenke Euch Gelassenheit und Ruhe.

Blau: Gott sagt: Ich bin Euch treu. Ihr könnt Euch auf mich verlassen.

Grün: Gott sagt: Ich Sorge für Euch.

Gelb: Gott sagt: Ich schenke Euch Freude.

Orange: Gott sagt: Ich gebe Euch Stärke und Kraft.

Rot: Gott sagt: Ich liebe Euch, so wie ihr seid.

Vorbereitet von: Ulrike Saam, St. Benno